

Haushalt 2011--- SPD Fraktion

Kurz vor Weihnachten des letzten Jahres wurden die Schlüsselzuweisungen des Landes NRW bekannt gegeben. Brakel sollte 3,7 Mio. €weniger als im Vorjahr erhalten. Das war ein schwerer Schlag in die Stadtkasse.

Die CDU Brakel vermutete einen Streich aus dem Tollhaus, so stand es wörtlich in der Presse. Die Hintergründe und Fakten wurden nicht benannt, deshalb möchte ich eine Erklärung zu den Berechnungen abgeben.

Am 28 Januar 2011 hat das Ministerium für Inneres- und Kommunales NRW allen Ratsmitgliedern über unseren Bürgermeister diese Fakten mitgeteilt.

Die Anpassung der Grunddaten sind letztmalig 2003 mit den Daten von 1999 vorgenommen worden. Damals gab es bei den Soziallasten noch kein Hartz IV. Die Regierung Rüttgers ist den Auflagen des Verfassungsgerichtshofes NRW nicht gefolgt, der hatte die Auflage gemacht in jeder Wahlperiode diese Anpassung vorzunehmen. Die Steuerkraft der Gemeinden sollte zeitnah ermittelt werden.

Herr Güthoff hat die Verbesserung der Steuerkraft in Brakel im Vorbericht des Haushaltes mit 2,1 Mio. €veranschlagt.

Von der Rot-Grünen-Landesregierung wurden die Soziallasten auf 9,6 Punkte angehoben.

Der Innenminister der FDP teilte im November 2009 der IFO Kommission bereits einen Ansatz von 12,4 Punkten bei den Soziallasten mit. Was meine Fraktion in diesem Zusammenhang besonders bitter empfindet: Der Bund lässt die Länder bei den Finanzen im Regen stehen. Gilt hier nicht der alte Spruch, wer die Gesetze macht, sorgt auch für deren Finanzierung oder besser ausgedrückt hier gilt das Konnexitätsprinzip.

Ein wichtiger Aspekt des GFG in den nächsten Jahren sind die fiktiven Hebesätze. Die Randlage zu Niedersachsen mit erheblich niedrigeren Gewerbesteuersätzen wird uns schwer zu schaffen machen.

Die Grundsteuer B zwischen Düsseldorf und Brakel ist auch nicht vergleichbar.

Unsere Fraktion hat mit einem Schreiben an die Ministerpräsidentin Frau Kraft auf Ungerechtigkeiten im GFG 2011 hingewiesen und wir hoffen auf eine Verbesserung in 2012.

Nun kommen wir zu unserem städtischen Haushalt.

Vorgesehen ist durch Steuererhöhung um 333000;- Euro die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage zu verringern. Aus dem Grund will man die Steuersätze wie folgt anheben.

Grundsteuer A von 240 auf 250 Punkte

Grundsteuer B von 381 auf 413 Punkte

Gewerbesteuer von 400 auf 411 Punkte

Die Steuererhöhung in diesem Jahr halten wir für falsch!

Folgende Gründe sprechen dagegen:

Die Steuerbescheide sind bereits seit 2 Mon. in Bürgerhand. Am 15.02.11 wurde die erste Rate bereits bezahlt. Ein neuer Steuerbescheid muss versandt werden. In 2009 wurden aus der Ausgleichsrücklage nur 143.000 € benötigt gegenüber den veranschlagten 2,63 Mio. €

Im Jahr 2010 wurden ebenfalls 1,83 Mio. € Entnahme angekündigt, aber nichts entnommen. Hintergrund waren die Gewerbesteuereinnahmen von 8,7 Mio. € Nur zur Erinnerung, die Verwaltung hatte damals 5 Mio. € geschätzt. Die SPD Fraktion vermutet, in diesem Jahr werden die geschätzten 7,5 Mio. € noch übertroffen. Der Kreis Höxter wird der Stadt Brakel 140.000 € aus der Landschaftsumlage erstatten. Aus diesen besagten Gründen wollen wir Sozialdemokraten die Steuern im Jahr 2011 nicht erhöhen. Wir sind den Gewerbesteuerzahlern dankbar für ihre Leistung im vergangenen Jahr. Bei unseren Bürgern wollen wir den Grundsteuerhebesatz ebenfalls belassen, denn der Winterdienst und die Regenwassergebühren haben unsere Mitbürger schon in den vergangenen Jahren zusätzlich belastet. Viele Bürger haben mittlerweile den Eindruck, ausgepresst zu werden wie eine Zitrone. Lohn-, Einkommens-, Erbschafts-, Sekt-, Branntwein-, Tabak-, Umsatz-, Körperschafts-, Mehrwert-, Grund-, Grunderwerbs-, Gewerbe- und Dienstwagensteuer.

Sollte ich noch eine Steuerart übersehen haben, bitte ich um Nachsicht. Der Kreis Höxter schafft die Jagdsteuer ab und erhöht lieber jedes Jahr die Kreisumlage.

Die Stadt Brakel muss dieses Jahr 9,33 Mio. € nach Höxter überweisen. Wollte der Kreis nicht an der Bosseborner Strasse bzw. Schützenanger einen Kreisverkehr bauen? Wichtiger ist natürlich der Tourismusmagnet Skywalk bei Herstelle.

Meine Fraktion möchte ausdrücklich auf die Erneuerung des Hallenbodens in der Bahndammhalle für das Jahr 2012 als VE hinweisen. Der Schul- und Vereinssport muss in der Dreifachhalle unbedingt gesichert werden. Ferner wünschen wir uns einige Bänke auf dem Gelände der Ganztags Hauptschule. Des Weiteren möchte die Verwaltung Kontakt zu den Jugendfußballmannschaften unserer Stadt aufnehmen um die Kippsicherheit der Kleinfeldtore sicher zu stellen.

Auf eine Maßnahme möchte ich noch eingehen, soziale Stadt – Bökendorfer Grund. Ende des Jahres werden dort 2,12 Mio. € investiert sein. Unser Eigenanteil beträgt 736.000 € Die SPD hat sich um Einsparungen bemüht und nun verwendet man das eingesparte Geld für eine Kletterwand an der Turnhalle. Diese Kletterwand ist für jeden zugänglich, hoffentlich hat sich die Stadt Brakel für den Fall der Fälle gut versichert.

Einen Wunsch haben wir im Rahmen des Schulsportes noch, nämlich das Hallenbad zwei Wochen eher zu öffnen. Wiederholt klagen die Lehrer der weiterführenden Schulen, dass nur die Hälfte der Schüler schwimmen kann.

Am Ende meiner Ausführungen erkläre ich für die SPD Fraktion Brakel, sollten sie nicht den §6 der Haushaltssatzung wie folgt ändern
Grundsteuer A 240 Punkte

Grundsteuer B 381 Punkte

Gewerbesteuer 400 Punkte

stimmen wir dem Haushalt 2011 nicht zu.